

# Protokollauszug

aus der  
22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 01.09.2010

---

öffentlich

**Top 7.13 Entwicklung eines Verfahrens zur Bürgerbeteiligung bei der Grün- und Frei-  
flächengestaltung  
10/SVV/0282  
abgelehnt**

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat die von der Antragstellerin eingebrachte **neue Fassung** (mit Datum vom 17.06.2010) abgelehnt:

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die neue Fassung vom Stadtverordneten Na-  
ber erläutert.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für Vorhaben der Neu- und Umgestaltung von Grün- und  
Freiflächen **ab 50.000 Euro** ein Teilnahmeverfahren analog zu den in Potsdam bereits prakti-  
zierten Teilnahmeverfahren zu entwickeln.

Dieses Verfahren soll möglichst folgende Schritte enthalten:

- Rechtzeitige Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern im Umfeld der entsprechenden Vor-  
haben vor der Erstellung von Planungsunterlagen, z.B. in Form von Bürgerversammlungen
- Aufnahme von Vorschlägen und Anregungen
- Erstellung von Planungsunterlagen unter Einbeziehung dieser Anregungen
- Vorstellung in den Ausschüssen KOUL, Stadtplanung und Bauen sowie eine öffentliche  
Auslegung der Planungsunterlagen
- Erörterung von eingehenden Einwendungen und Änderungsvorschlägen
- Erstellung der endgültigen Planung
- Festschreiben von Möglichkeiten zur Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern an der Um-  
setzung der Planung sowie der Pflege der Fläche Im Verfahrensvorschlag soll festgelegt  
werden, wie zu Bürgerversammlungen eingeladen wird.

Die einzelnen Schritte des Verfahrens werden dokumentiert und der Öffentlichkeit in geeigneter  
Weise zugänglich gemacht. Das Verfahren soll keine Verzögerungen bringen. Vom Verfahren  
soll nur in begründeten Einzelfällen in Absprache mit den Ausschüssen KOUL sowie Stadtpla-  
nung und Bauen abgewichen werden können.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mit 23 Nein-Stimmen abgelehnt,  
bei 13 Ja-Stimmen.